

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0036/2019/IV

Datum:
20.02.2019

Federführung:
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Beteiligung:
Dezernat II, Tiefbauamt
Dezernat IV, Landschafts- und Forstamt
Heidelberg Marketing GmbH

Betreff:
Ausweisung von Laufstrecken

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Sportausschuss	13.03.2019	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	28.03.2019	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Sportausschuss und der Gemeinderat nehmen die Information über die Ausweisung von Laufstrecken in Heidelberg zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• noch nicht absehbar	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• aus dem laufenden Budget im Ergebnishaushalt Ansatz 2019	15.000 €
Folgekosten:	
• noch nicht absehbar	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Informationsvorlage gibt einen Überblick über die Möglichkeiten der Ausweisung von Laufstrecken in Heidelberg.

Begründung:

Mit Antrag, Drucksache 0053/2018/AN vom 12.07.2018, wurde von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Bunte Linke, den Fraktionsgemeinschaften DIE LINKE/PIRATEN und GAL/HD P&E, sowie Stadtrat Butt beantragt, dass die Verwaltung prüft, welche Möglichkeiten es gibt, gerne und häufig genutzte Joggingstrecken in verschiedenen Längen und Schwierigkeitsgraden in Heidelberg auszuweisen. Gemäß den Änderungsanträgen zum Haushalt 2019/2020 sollen auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hierfür 15.000 € bereitgestellt werden.

Nach Expertenmeinung des Heidelberger Sports ist eine Ausweisung von speziellen Laufstrecken nicht notwendig, da in der Regel auf bereits vorhandene andere Informationsquellen zurückgegriffen wird. So weisen zum Beispiel die Internetauftritte von „komoot“ oder „outdooractive“ die „schönsten Laufstrecken Heidelbergs“ mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen aus. Hierzu werden auch kostenlose Apps angeboten, die zum Teil sogar eine Navigation anbieten. In der Regel beschränken sich viele Laufstrecken auf ausgewiesene Wanderwege in Heidelberg. Der Nutzer hat aber auch Möglichkeiten individuell weitere Straßenprofile hinzuzufügen. Die Wege selbst nutzt der Läufer dann auf eigenes Risiko.

Weitere Anbieter wie „runnersworld“ oder „runstastic“ sind in der Läuferzene ein fester Begriff. Deren Funktionsangebote beschränken sich nicht auf bestimmte Orte, sondern sind teilweise weltweit verfügbar. Ob hier auch eine Integration in die Heidelberg-App möglich ist, muss noch geprüft werden.

Es ist fraglich, ob von der Verwaltung festgelegte Strecken von der Läufer-Community angenommen werden, bei früheren Angeboten (Trimm-Dich-Pfade, et cetera) war dies in der Regel nur kurz der Fall. Eine explizite Ausweisung bestimmter Laufstrecken hätte jedoch zur Folge, dass diese entsprechend beschildert und verkehrssicher unterhalten werden müssten. Hinsichtlich der Beurteilung der Attraktivität solcher Strecken wäre eine externe Vergabe sicherlich sinnvoll. Welche Wege und Straßen dann tatsächlich hierfür geeignet sind, müsste noch von den beteiligten Ämtern beurteilt werden. Insgesamt werden die zur Verfügung gestellten Mittel hierfür aber sicherlich nicht ausreichen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 14	+	Zeitgemäßes Sportangebot sichern Begründung: Der Bedarf an Sportflächen soll gesichert werden

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
in Vertretung
Jürgen Odszuck